

STUDIO / PRAXIS

Anamnese- & Einwilligungsbogen

AQUAFACIAL · AQUA-DERMABRASION

Von der Kund:in auszufüllen

NUR BEI DER ERSTAUFNAHME

STUDIO, ANSCHRIFT

DATUM

KUNDEN-NR.

So wird dieser Bogen ausgefüllt

Oben rechts steht auf jeder Seite, **wer sie ausfüllt und wann**. Diese Seiten füllt die **Kund:in** einmalig bei der Erstaufnahme aus. Nur bei **Ja** erscheint darunter ein kurzes Zusatzfeld. Bei Unsicherheit nichts ankreuzen und nachfragen. Der Code vor jeder Frage nennt **Kategorie, Abschnitt und Nummer**, zum Beispiel S.2.1; die Kategorien erklärt die Fußzeile.

1

Personendaten

VOR- UND NACHNAME

GEBURTSDATUM

ADRESSE

TELEFON

E-MAIL

BEHANDLUNGSFELD

2

Ausschlussfragen

Bei Ja wird die Haut nicht exfoliiert, weder mechanisch noch mit Säure.

S.2.1

Wurde bei Ihnen Rosazea festgestellt?

☐ Nein

☐ Ja

Die Leitlinie zur Rosazea rät, Peelings, starkes Reiben und durchblutungsfördernde Stoffe zu meiden. Möglich bleibt eine reine Feuchtigkeitsbehandlung ohne Exfoliation.

S.2.2

Ist die Haut im Behandlungsfeld dauerhaft entzündet oder wund?

☐ Nein

☐ Ja

z. B. bei Neurodermitis, einem Ekzem oder einer perioralen Dermatitis. Empfohlen, auf entzündeter oder wunder Haut wird nicht exfoliiert.

Wenige absolute Ausschlüsse. Die Aquafacial-Behandlung arbeitet ohne Licht. Der Hauttyp nach Fitzpatrick entscheidet deshalb nicht über die Eignung. Maßgeblich sind Hautzustand, Wirkstoffe und Saugstärke. Ein vorübergehender Zustand verschiebt den Termin, er schließt nicht aus (Abschnitt 4).

3

Fragen zu Ihrer Gesundheit

Bei Ja erst nach schriftlicher ärztlicher Freigabe.

A.3.1	Aktive Krebserkrankung oder onkologische Therapie in den letzten fünf Jahren?	☐ Nein	☐ Ja
A.3.2	Immunschwäche oder Medikamente, die das Immunsystem unterdrücken? z. B. nach Transplantation, bei HIV, unter Biologika. Verzögerte Heilung.	☐ Nein	☐ Ja
A.3.3	Diabetes mit schlecht eingestellten Werten oder gestörter Wundheilung?	☐ Nein	☐ Ja
A.3.4	Aktive Autoimmunerkrankung, die auch die Haut betrifft? z. B. Lupus, Sklerodermie, Psoriasis im Behandlungsfeld.	☐ Nein	☐ Ja
A.3.5	Schwere, entzündliche oder zystische Akne? tiefe, schmerzhaft e Knoten. Schwere Formen behandelt die Leitlinie medikamentös. Bei leichter Akne nennt sie oberflächliches mechanisches Peeling als Option.	☐ Nein	☐ Ja
A.3.6	Wurde im Behandlungsfeld Hautkrebs oder eine Vorstufe behandelt?	☐ Nein	☐ Ja

ÄRZTLICHE FREIGABE DURCH (ARZT, FACHRICHTUNG) · DATUM · KOPIE LIEGT BEI

Empfohlen. Für diese sechs Fragen nennt keine Leitlinie und kein Gesetz eine verbindliche Regel. Die ärztliche Freigabe ist eine Empfehlung dieses Bogens.

Minderjährige: keine ärztliche Freigabe nötig, sondern die Einwilligung der Sorgeberechtigten, Unterschrift in Abschnitt 16.

4

Sieben Fragen zum Zeitpunkt

Bei der Erstaufnahme ausfüllen, vor jeder weiteren Sitzung auf dem Beiblatt bestätigt. Bei Ja wird der frühestmögliche Termin ausgerechnet.

F.4.1 Nehmen Sie Isotretinoin, oder haben Sie es in den letzten sechs Monaten genommen? ☐ Nein ☐ Ja

Aknemittel. Laut Fachinformation sind aggressive chemische Dermabrasion und Wachsepilation während der Einnahme und mindestens sechs Monate danach zu vermeiden. Die Aknetherapie-Leitlinie hält diese Annahme seit 2026 nicht mehr aufrecht; dieser Bogen folgt der Fachinformation.

NUR WENN JA

Beendet am _____ frei ab _____ (sechs Monate)

F.4.2 Wurde im Behandlungsfeld eine Hautprozedur durchgeführt? ☐ Nein ☐ Ja

Laser, IPL, chemisches Peeling, Microneedling, Dermabrasion oder eine Operation.

NUR WENN JA · ZUTREFFENDES ANKREUZEN

- ☐ Ablative Laserbehandlung, Resurfacing oder Operation. Erst wenn die Haut wieder geschlossen ist (7 bis 14 Tage)
- ☐ Andere Laser- oder Lichtbehandlung. In den ersten Tagen danach kein Peeling
- ☐ Chemisches Peeling, Microneedling oder Dermabrasion (2 Wochen, empfohlen) zuletzt am _____

F.4.3 Wurden im oder nahe dem Behandlungsfeld Filler oder Botulinumtoxin injiziert? ☐ Nein ☐ Ja

Druck, Wärme und Säure belasten frische Injektate.

NUR WENN JA · ZUTREFFENDES ANKREUZEN

- ☐ Hyaluronsäure-Filler (2 Wochen, Herstellerangabe) zuletzt am _____ frei ab _____
- ☐ Botulinumtoxin (2 Wochen, empfohlen)

F.4.4 Ist die Haut im Behandlungsfeld verbrannt oder frisch gebräunt? ☐ Nein ☐ Ja

Sonne, Solarium oder Selbstbräuner.

NUR WENN JA · ZUTREFFENDES ANKREUZEN

- ☐ Sonnenbrand im Feld. Erst nach vollständiger Abheilung
- ☐ Frische Bräune oder Selbstbräuner. Mildes Säureprotokoll (empfohlen) zuletzt am _____

F.4.5 Ist die Haut im Behandlungsfeld verletzt, entzündet oder infiziert? ☐ Nein ☐ Ja

offene Wunde, Ekzemschub, Pilz, aktiver Herpes oder Fieberbläschen.

NUR WENN JA

Was genau _____ behandelt ab _____ (nach Abheilung)

F.4.6 Gibt es im Behandlungsfeld eine frische Tätowierung oder frisches Permanent-Make-up? ☐ Nein ☐ Ja

Frische Pigmentierung ist eine Wunde und heilt über mehrere Wochen.

NUR WENN JA

Gestochen am _____ Die Stelle wird ausgespart, bis sie abgeheilt ist.

F.4.7 Verwenden Sie im Behandlungsfeld hautaktive Pflege? ☐ Nein ☐ Ja

Retinoide oder Retinol, starke Fruchtsäuren, Benzoylperoxid. Die Fachinformation zu Adapalenen nennt bei gleichzeitiger Anwendung abrasiver Reiniger eine verstärkte Hautreizung.

NUR WENN JA

Vor der Sitzung eine Woche pausieren (empfohlen) . Zuletzt angewendet am _____

S · Stopp — Behandlung ausgeschlossen, nicht durch Warten lösbar.

A · Arzt — nur mit schriftlicher ärztlicher Freigabe.

F · Frist — Termin verschieben, frühesten Zeitpunkt ausrechnen.

KROND.STORE · Marke für Beauty-Geräte und digitale Dienstleistungen für Beauty-Salons

P · Parameter — Behandlung möglich, mit angepasster Einstellung.

Z · Zone — nur die betroffene Stelle wird ausgespart.

D · Doku — ohne Folge, nur für die Kundenakte.

Anamnese Aquafacial

5

Haut, Verträglichkeit, Einstellung

Bei Ja wird behandelt, mit angepasstem Wirkstoff oder angepasster Saugstärke.

P.5.1

Sind Sie schwanger oder stillen Sie?

Topische Salicylsäure soll laut europäischer Bewertung in der Schwangerschaft nur kurz und auf kleiner Fläche angewendet werden. Die Salicylsäure-Phase entfällt daher, die energetischen Module bleiben aus (empfohlen).

☐ Nein

☐ Ja

P.5.2

Bleiben nach Entzündungen oder Pickeln dunkle Flecken zurück?

Neigung zu Hyperpigmentierung. Mildere Säure, feineres Korn und ein Probefeld (empfohlen).

☐ Nein

☐ Ja

P.5.3

Haben Sie Melasma, großflächige bräunliche Flecken?

milde Säure, keine aggressive Exfoliation (empfohlen). In der Schweiz ist Melasma bei den energetischen Modulen Ärztinnen und Ärzten vorbehalten.

☐ Nein

☐ Ja

P.5.4

Haben Sie eine bekannte Allergie oder Unverträglichkeit gegen Wirkstoffe?

Fruchtsäuren, Salicylsäure oder Aspirin, Duftstoffe, Meeresbestandteile in Seren. Der betroffene Wirkstoff wird ersetzt.

☐ Nein

☐ Ja

P.5.5

Nehmen Sie gerinnungshemmende Medikamente, oder neigen Sie zu Blutungen?

Blutergüsse sind eine häufige Nebenwirkung dieser Medikamente, und das Vakuum kann punktförmige Einblutungen auslösen. Saugstärke reduzieren (empfohlen).

☐ Nein

☐ Ja

P.5.6

Gab es bei einem früheren Peeling, einer Abrasion oder einem Microneedling eine ungewöhnliche Reaktion?

z. B. anhaltende Rötung, Brennen oder Pigmentveränderung. Geringere Intensität und Probefeld (empfohlen).

☐ Nein

☐ Ja

P.5.7

Hatten Sie im Behandlungsfeld schon einmal Herpes?

vorbeugend ein antivirales Mittel nach ärztlicher Anweisung (empfohlen), siehe Abschnitt 14.

☐ Nein

☐ Ja

6

Energetische Module

Betrifft nur Radiofrequenz, Mikrostrom und Ultraschall. Bei Ja bleiben diese Module aus. Die Einstufungen sind Empfehlungen.

P.6.1	Herzschrittmacher, Defibrillator, Neurostimulator oder anderes aktives elektronisches Implantat? elektrische Felder können die Funktion stören.	☐ Nein	☐ Ja
P.6.2	Metallimplantate im oder am Behandlungsfeld? Platten, Schrauben. Radiofrequenz erwärmt Metall, die Stelle wird ausgespart. Eine übliche Zahnsperre ist meist unkritisch.	☐ Nein	☐ Ja
P.6.3	Metallhaltige Fäden im Gesichtsfeld? Goldfäden oder andere Fadenlifting-Implantate.	☐ Nein	☐ Ja
P.6.4	Epilepsie? transkutane Stromfelder können Anfälle auslösen.	☐ Nein	☐ Ja

Kein Ausschluss der Behandlung. Ein Ja nimmt nur die energetischen Module heraus. Reinigung, Exfoliation mit Vakuum, Sprüh- und Seruminfusion bleiben möglich.

7

Allgemeine Gesundheitsfragen

Nur für die Kundenakte, ohne Folge für die Behandlung.

D.7.1	Herzerkrankung oder Bluthochdruck?	☐ Nein	☐ Ja
D.7.2	Schilddrüsenerkrankung?	☐ Nein	☐ Ja
D.7.3	Nierenerkrankung?	☐ Nein	☐ Ja
D.7.4	Asthma?	☐ Nein	☐ Ja
D.7.5	Multiple Sklerose oder andere neurologische Erkrankung?	☐ Nein	☐ Ja
D.7.6	Weitere Erkrankungen, Operationen oder Dauermedikation?	☐ Nein	☐ Ja

ERLÄUTERUNG

8

Hautbefund im Behandlungsfeld

Sichtprüfung durch die Behandler:in.

Z.8.1

Finden sich im Behandlungsfeld Stellen, die ausgespart werden müssen?
aktiver Herpes, offene Läsion, Warzen, stark entzündete Pusteln oder Zysten, auffälliges Muttermal, frische Pigmentierung, metallhaltiger Faden.

☐ Nein ☐ Ja

NUR WENN JA · GEFUNDENES ANKREUZEN, LAGE EINTRAGEN

☐ Aktiver Herpes, offene Läsion oder Infektion. Sitzung verschieben, bis abgeheilt.

☐ Warzen, stark entzündete Pusteln oder Zysten. Stelle aussparen.

☐ Auffälliges Muttermal, unklare Pigmentläsion. Nicht behandeln, dermatologisch abklären.

☐ Frische Tätowierung oder frisches Permanent-Make-up. Stelle aussparen, bis sie abgeheilt ist.

☐ Metallhaltiger Faden oder Metallimplantat. Bei Radiofrequenz aussparen.

LAGE UND AUSSPARUNG

P.8.2

Sichtbare erweiterte Gefäße oder Couperose im Feld?
Saugstärke reduzieren, um Einblutungen zu vermeiden (empfohlen).

☐ Nein ☐ Ja

Zonenausschluss statt Absage. Ein Ja schließt eine Stelle aus, nicht die Kund:in. Die übrige Fläche wird regulär behandelt.

9

Hautzustand, Wirkstoffe, Einstellung

Bestimmt Wirkstoff, Konzentration, Saugstärke und Aufsatz. Die Zuordnung in der Tabelle ist eine Empfehlung.

ZUSTAND	MERKMAL	PROTOKOLL	WAHL
Tr	Trocken, Spannungsgefühl, feine Schüppchen	milde Säure, niedrige Saugstärke, reichhaltiges Serum	☐
No	Normal, ausgeglichen, kaum Unreinheiten	Standardprotokoll	☐
Mi	Mischhaut, T-Zone fettig, Wangen normal	zoniert, Salicylsäure nur in der T-Zone	☐
Fe	Fettig, glänzend, große Poren, Unreinheiten	Salicylsäure, höhere Saugstärke, gröberes Korn	☐
Em	Empfindlich, schnell gerötet, Barriere gestört	säurefrei oder mild, niedrige Saugstärke, feines Korn	☐

BESTÄTIGTER HAUTZUSTAND	SAUGSTÄRKE	DURCHGÄNGE JE ZONE

WIRKSTOFF, KONZENTRATION, PH	AUFSATZ: BAUART, DURCHMESSER, KÖRNUNG

Grenzwerte der eingesetzten Mittel. Salicylsäure höchstens 2,0 % in Mitteln, die auf der Haut bleiben, nach Anhang III Nr. 98 der EU-Kosmetikverordnung; einen pH-Wert und eine höhere Stufe für die berufliche Anwendung nennt die Verordnung nicht. Für Fruchtsäuren nennt sie keine Höchstkonzentration. Die AGES nennt für die berufliche Anwendung höchstens 30 % bei einem pH über 3,0, für Verbraucherprodukte höchstens 10 % bei einem pH über 3,5; das SCCNFP empfiehlt vorsorglich Milchsäure höchstens 2,5 % bei einem pH über 5 und Glykolsäure höchstens 4 % bei einem pH über 3,8. Zum Vergleich: für ärztliche Peelings nennt die Aknetherapie-Leitlinie Salicylsäure 20 bis 30 % und Glykolsäure 20 bis 70 %. Solche Konzentrationen sind keine kosmetische Anwendung.

10 Rechtsrahmen und Qualifikation

Betriebsland ankreuzen. Die Reinigung mit Vakuum und Wirkstoffen ist überall frei, der Nachweis gilt nur für die energetischen Module.

- S.10.1 **Deutschland. Werden Radiofrequenz-, Mikrostrom- oder Ultraschallmodule eingesetzt?**
Die NiSV gilt nur für Anlagen nichtionisierender Strahlung, die Hydrodermabrasion fällt nicht darunter. Für diese Module verlangt § 4 Abs. 1 NiSV die Fachkunde. Anwendungen, die die Integrität der Epidermis verletzen, sind nach § 6 Abs. 2 und § 9 Abs. 2 NiSV Ärztinnen und Ärzten vorbehalten.
- ☐ nur Basis, keine Fachkunde nötig ☐ energetisch, Fachkunde liegt vor

- S.10.2 **Österreich. Die Behandlung gehört zum Gewerbe Kosmetik (Schönheitspflege).**
§ 94 Z 42 GewO 1994. Die Ausübungsregeln BGBl. II Nr. 262/2008 setzen die Behandlung mit Fruchtsäure als kosmetische Tätigkeit voraus und verlangen Einmalhandschuhe. Krankheiten festzustellen und zu behandeln ist nach § 2 ÄrzteG 1998 ärztlich.
- ☐ im Kosmetikgewerbe zulässig ☐ ärztliche Indikation, verweisen

- S.10.3 **Schweiz. Werden Radiofrequenz- oder Ultraschallmodule eingesetzt?**
Die Vollzugshilfe des BAG führt „Hydrafacial ohne Lichttherapie“ unter den Methoden, die nicht unter die V-NISSG fallen. Für Radiofrequenz und Ultraschall braucht es nach Art. 5 Abs. 1 V-NISSG den Sachkundenachweis mit Prüfung. Die Indikationen in Anhang 2 Ziffer 2, darunter Melasma, Altersflecken, Ekzeme und Psoriasis, sind Ärztinnen und Ärzten vorbehalten.
- ☐ nur Basis, kein Nachweis nötig ☐ energetisch, Sachkunde liegt vor

BETRIEBSLAND

MODULKLASSE (BASIS / ENERGETISCH)

NACHWEIS NR.

Grenze ist in allen drei Ländern die intakte Epidermis. Ein Peeling, das tiefere Lagen der Hornschicht freilegt, ist nach dem EU-Leitfaden für Grenzprodukte kein kosmetisches Mittel mehr. **Dokumentation in Deutschland:** bei den energetischen Modulen verlangt § 3 NiSV Beratung, Beratungsprotokoll und Einverständniserklärung, zehn Jahre aufzubewahren.

11 Module, Einstellung, Entscheidung

EINGESETZTE MODULE

- | | |
|--|--|
| ☐ Hydrodermabrasion (Wirkstoff, Vakuum) | ☐ Kühlung |
| ☐ Schaumreinigung | ☐ Radiofrequenz (Nachweis) |
| ☐ Ultraschall-Peeling | ☐ Mikrostrom (Nachweis) |
| ☐ Sprüh- oder Seruminfusion | ☐ Ultraschall-Einschleusung (Nachweis) |

ENTSCHEIDUNG

- | | |
|--|--|
| ☐ behandeln | ☐ ohne Exfoliation |
| ☐ behandeln mit Anpassung | ☐ Freigabe abwarten |
| ☐ nur Basismodule | ☐ verschieben auf _____ |

BEGRÜNDUNG DER ENTSCHEIDUNG

S · Stopp — Behandlung ausgeschlossen, nicht durch Warten lösbar.

A · Arzt — nur mit schriftlicher ärztlicher Freigabe.

F · Frist — Termin verschieben, frühesten Zeitpunkt ausrechnen.

P · Parameter — Behandlung möglich, mit angepasster Einstellung.

Z · Zone — nur die betroffene Stelle wird ausgespart.

D · Doku — ohne Folge, nur für die Kundenakte.

12 Wirkung und Risiken

HÄUFIG UND ZU ERWARTEN

- Ein Saugempfinden und leichtes Kribbeln während der Behandlung.
- Leichte, vorübergehende Rötung, die sich meist in 15 bis 30 Minuten beruhigt.
- Kurzzeitiges Spannungsgefühl oder leichte Trockenheit.
- Bei den energetischen Modulen ein Wärmegefühl.
- Sichtbar gereinigte Haut, in aller Regel ohne Ausfallzeit.

SELTEN BIS SEHR SELTEN

- Stärkere Irritation, Brennen oder anhaltende Rötung.
- Allergische Reaktion auf Wirkstoffe oder Seren.
- Vorübergehend dunkle Flecken, häufiger bei dunklerem Hauttyp.
- Bei Radiofrequenz sehr selten eine oberflächliche Verbrennung.
- Aufflammen von Herpes bei entsprechender Veranlagung.
- Punktförmige Einblutungen durch das Vakuum.
- Vorübergehend erhöhte Empfindlichkeit der Haut.
- Aufflammen von Unreinheiten in den Tagen danach.

13 Ergebnis, Verlauf und Grenzen

- **Sichtbares Ergebnis am selben Tag, ohne Ausfallzeit.** Die Haut wirkt gereinigt und frischer.
- **Beste Ergebnisse in einer Serie mit regelmäßiger Erhaltung.** Üblich sind Abstände von etwa vier Wochen, bei Unreinheiten anfangs enger (empfohlen).
- **Kein garantiertes Ergebnis.** Es hängt von Hautzustand, Lebensstil und Pflege zu Hause ab.
- **Eine Erhaltungsbehandlung, keine Dauerlösung.** Hormonelle und genetische Ursachen von Unreinheiten oder Pigment bleiben bestehen.
- **Nur die oberste Hornschicht wird abgetragen.** Ein tieferes Peeling ist keine kosmetische Behandlung mehr und gehört in ärztliche Hand.
- **Kostenübernahme.** Ästhetische Leistung, von keiner Versicherung übernommen, auch nicht bei Nebenwirkungen.

14

Vorbereitung und Nachsorge

VOR DER SITZUNG

- Eine Woche vorher keine Retinoide, keine starken Fruchtsäuren und kein Benzoylperoxid im Feld (empfohlen). Die Fachinformation zu Adapalen nennt bei gleichzeitiger Anwendung abrasiver Reiniger eine verstärkte Hautreizung.
- Das Feld sauber und ungeschminkt zur Sitzung, Kontaktlinsen bei Bedarf entfernen.
- Kein Sonnenbrand im Feld. Nach einem Sonnenbrand wird erst nach vollständiger Abheilung behandelt.
- Bei bekannter Herpesanamnese antivirale Prophylaxe nach ärztlicher Anweisung (empfohlen).

NACH DER SITZUNG

- Lichtschutz auf dem behandelten Bereich, solange sich die Hautschichten regenerieren. Bei Fruchtsäuren verlangen das SCCNFP und die AGES, die UV-Exposition in dieser Zeit zu minimieren; eine Dauer nennt keine Quelle. Empfohlen: Lichtschutz LSF 50 für zwei Tage.
- Für 24 Stunden kein intensiver Sport, keine Sauna, kein dekoratives Make-up (empfohlen).
- Für zwei bis drei Tage keine zusätzlichen Säuren, kein Retinol, keine weiteren Peelings (empfohlen).
- Sanfte, rückfettende Pflege, den Bereich nicht reiben.

Sitzung oder Modul sofort abbrechen bei

- stechendem Schmerz, nicht bloßem Saugempfinden
- zunehmender Schwellung
- Abblassen oder Weißfärbung der Haut
- Zeichen einer allergischen Reaktion
- starker, sofort einsetzender Rötung oder Quaddeln
- ungewöhnlichem Brennen unter dem Wirkstoff

Danach: Wirkstoff sofort abspülen, Modul stoppen, kühlen, das Ereignis gesondert dokumentieren und nach Sicherheitsprotokoll eskalieren. Empfohlen: vor der nächsten Sitzung die Ursache klären und ein Probefeld anlegen. Die Abbruchkriterien sind Empfehlungen, keine Quelle nennt sie.

Diese Formularvorlage dient der strukturierten Aufnahme und Aufklärung und stellt keine Rechtsberatung dar. Eine Anamnese ist für die Aquafacial-Behandlung gesetzlich nicht vorgeschrieben, fachlich aber empfohlen. Grundlagen sind die EU-Kosmetikverordnung mit Anhang III Nr. 98, das Positionspapier des SCCNFP und die Angaben der AGES zu Fruchtsäuren, der EU-Leitfaden zum Geltungsbereich der Kosmetikverordnung, die NiSV, die Gewerbeordnung 1994 mit den Ausübungsregeln BGBl. II Nr. 262/2008, die V-NISSG mit der Vollzugshilfe des BAG und dem Merkblatt der Schweizer Behörden, die S2k-Leitlinien „Rosazea“ (AWMF 013-065), „Therapie der Akne“ (AWMF 013-017) und „Lasertherapie der Haut“ (AWMF 013-095), die Fachinformationen zu Isotretinoin und Adapalen, die europäische Bewertung zu topischer Salicylsäure sowie die Herstellerangaben zu Hyaluronsäure-Füllern. Als empfohlen gekennzeichnete Angaben stammen aus keiner dieser Quellen. Vor dem Einsatz ist die Vorlage durch eine Rechtsberatung im jeweiligen Betriebsland zu prüfen. Die fachliche und rechtliche Verantwortung liegt bei der durchführenden Behandler:in.

15

Datenschutz und Fotodokumentation

Die Aufnahme- und Einwilligungsdokumentation unterliegt der Datenschutz-Grundverordnung und wird nicht an Dritte weitergegeben. Rechtsgrundlage ist Art. 9 Abs. 2 lit. h DSGVO. Es bestehen die Rechte auf Auskunft, Berichtigung, Löschung im Rahmen der Aufbewahrungspflichten sowie Beschwerde bei der Aufsichtsbehörde.

- ☐ Ich willige in Vorher- und Nachher-Aufnahmen zur **klinischen Dokumentation** ein.
- ☐ Ich willige gesondert in die Verwendung für **Marketing und soziale Medien** ein. Freiwillig, jederzeit widerrufbar, ohne Auswirkung auf die Behandlung.

16

Einwilligung und Unterschriften

Mit meiner Unterschrift bestätige ich, dass ich die Angaben wahrheitsgemäß gemacht, die Aufklärung erhalten und verstanden habe und in die Behandlung einwillige. Ich teile Änderungen meines Gesundheitszustands und neue Medikamente vor jeder weiteren Sitzung mit.

ORT, DATUM

UNTERSCHRIFT KUND:IN

NAME DER BEHANDLER:IN

UNTERSCHRIFT BEHANDLER:IN

SORGEBERECHTIGTE:R BEI MINDERJÄHRIGEN

UNTERSCHRIFT SORGEBERECHTIGTE:R

NAME DER KUND:IN	KUNDEN-NR.	BLATT NR.
------------------	------------	-----------

Je Sitzung ein Block. Mit ihrer Unterschrift bestätigt die Kund:in, dass keiner der folgenden Punkte zutrifft. Trifft einer zu, wird die Sitzung angepasst oder verschoben. Weitere Sitzungen auf einem zweiten Blatt, dort „Forts.“ ankreuzen.

VOR JEDER SITZUNG BESTÄTIGT · KEINER DIESER PUNKTE TRIFFT ZU

F.4.1	Isotretinoin eingenommen	frei nach 6 Monaten
F.4.2	Hautprozedur im Feld: Laser, Peeling, Microneedling, Dermabrasion, OP	ablativ bis geschlossen · sonst 2 Wochen
F.4.3	Filler oder Botulinumtoxin im Feld	2 Wochen
F.4.4	Sonnenbrand oder frische Bräune im Feld	Sonnenbrand nach Abheilung
F.4.5	Haut im Feld verletzt, entzündet oder aktiver Herpes	frei nach Abheilung
F.4.6	frische Tätowierung oder frisches Permanent-Make-up im Feld	Stelle ausgespart
F.4.7	hautaktive Pflege im Feld: Retinoide, starke Säuren, Benzoylperoxid	1 Woche pausiert
P.5.1	Schwangerschaft oder Stillzeit	ohne Salicylsäure, ohne energetische Module
P.6.1	neues aktives elektronisches Implantat seit der letzten Sitzung	keine energetischen Module

SITZUNG NR.	DATUM
ZONEN, AUFSÄTZE, EINSTELLUNG · WIRKSTOFF TYP/%, SAUGSTÄRKE, DURCHGÄNGE JE ZONE, STUFE RF/MIKROSTROM/ULTRASCHALL	
HAUTREAKTION ☐ keine ☐ leichtes Erythem ☐ stärkere Rötung ☐ Petechien ☐ abnormal, oben beschreiben	
_____ UNTERSCHRIFT KUND:IN	_____ UNTERSCHRIFT BEHANDLER:IN ☐ Forts.

SITZUNG NR.	DATUM
ZONEN, AUFSÄTZE, EINSTELLUNG · WIRKSTOFF TYP/%, SAUGSTÄRKE, DURCHGÄNGE JE ZONE, STUFE RF/MIKROSTROM/ULTRASCHALL	
HAUTREAKTION ☐ keine ☐ leichtes Erythem ☐ stärkere Rötung ☐ Petechien ☐ abnormal, oben beschreiben	
_____ UNTERSCHRIFT KUND:IN	_____ UNTERSCHRIFT BEHANDLER:IN ☐ Forts.

SITZUNG NR.	DATUM
ZONEN, AUFSÄTZE, EINSTELLUNG · WIRKSTOFF TYP/%, SAUGSTÄRKE, DURCHGÄNGE JE ZONE, STUFE RF/MIKROSTROM/ULTRASCHALL	
HAUTREAKTION ☐ keine ☐ leichtes Erythem ☐ stärkere Rötung ☐ Petechien ☐ abnormal, oben beschreiben	
_____ UNTERSCHRIFT KUND:IN	_____ UNTERSCHRIFT BEHANDLER:IN ☐ Forts.